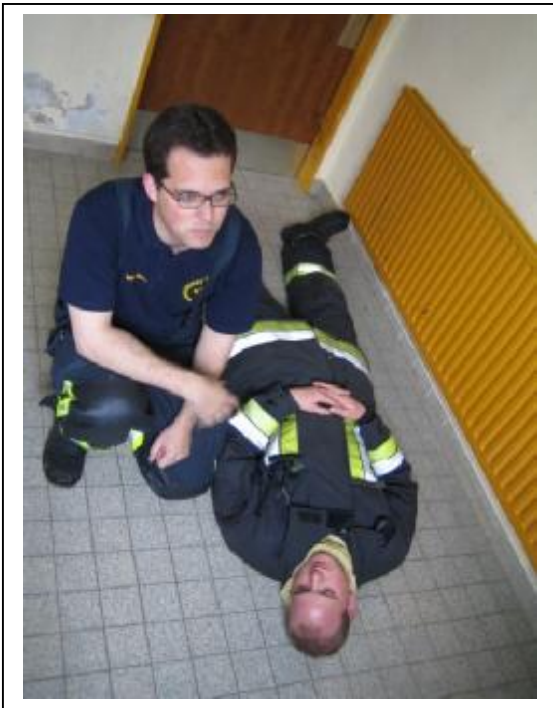




Gemeinsame Atemschutzübung der Eppsteiner Feuerwehren

Im Mai wurde auch dieses Jahr auf Stadtebene einen gemeinsamen Übungsvormittag zum Thema Atemschutz durchzuführen. Dazu trafen sich die Mitglieder der Eppsteiner Feuerwehren in der Turnhalle der Burgschule Eppstein. Dort sowie in dem dazugehörigen Versorgungsschacht wurden verschiedene Übungen zum Thema Suchen und Retten durchgeführt.



Nach einer theoretischen Einweisung in die einzelnen Übungsthemen, wurden die Teilnehmer zunächst in 3 Gruppen unterteilt, um die Stationsausbildungen zu absolvieren.

Zwei Stationen befassten sich mit der Personensuche.

Für den Feuerwehrangehörigen stellen sich hier mehrere Probleme. Zum einen ist die Zeit knapp, da vermisste Personen schnellstmöglich gefunden werden müssen. Grund hierfür ist die akute

Gefährdung durch Rauchgase, der sie ausgesetzt sind.

Zum anderen hat der Feuerwehrangehörige mit schlechter Sicht, unbekannter Umgebung, eventueller Hitzeentwicklung und natürlich mit enormem Streß zu kämpfen. Im Rahmen der Übung wurden den Kameraden diverse Handgriffe und Vorgehensweisen gezeigt, um diese Aufgabe in Zukunft einfacher bewältigen zu können.



BURGSTADT EPPSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHREN

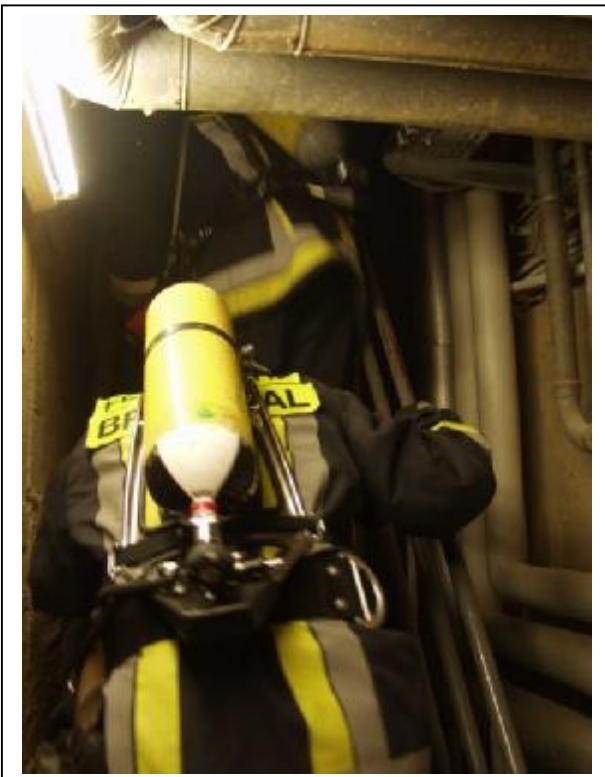


STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Eine weitere Station befasste sich mit dem Auffinden und Versorgen von verletzten Feuerwehrangehörigen im Atemschutzeinsatz. Hierbei gilt es, den Verletzten schnell und richtig zu versorgen und sie aus dem Gefahrenbereich zu entfernen. Unter anderem kann es notwendig sein, die Atemluftversorgung eines verunglückten Kameraden sicher zu stellen, wenn dessen Gerät leer oder ausgefallen ist.



Der Umgang mit eigenen Notfällen findet derzeit vermehrt Einzug in die Ausbildung der freiwilligen Feuerwehren, um die Sicherheit der Einsatzkräfte weiter zu steigern. Im Stadtgebiet Eppstein wurde hierzu bereits 2004 ein Konzept verabschiedet, dass nun in die Ausbildung Einzug hält und von den Feuerwehrangehörigen gelebt werden muss.



Zum Abschluss fand im Heizschacht der Schule eine große Abschlussübung mit allen Beteiligten statt. Auch hier war das Thema „Suchen und Retten“ im Vordergrund.

Die Teilnehmer haben bei dieser Übung die bereits vorhandene Kenntnisse vertieft und einiges an neuem Wissen mitnehmen können.

Zusätzlich wurde die Zusammenarbeit der Stadtteilwehren weiter vertieft und der Wissenstand der verschiedenen Stadtteilwehren vereinheitlicht.